



BURG ALAMUT

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Iran](#) | [Provinz Qazvin](#) | [Gazor Khan](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Alamut, deren Name je nach Übersetzung *Adlerhorst* oder *Adlers Erleuchtung* bedeutet, war das Zentrum des von Legenden umwobenen Assassinen-Reiches. Der Name Alamut bezieht sich auf die Gründungsgeschichte der Burg, nach der ein Adler den Herrscher Wahsudan bin Marzuban aus der Dynastie der Justaniden von Dailam (gest. 865) zum Bau inspirierte. 1090 nahm dann Hassan-i Sabbah, der Gründer der Assassinen, die als uneinnehmbar geltende Burg durch einen Überraschungsangriff ihrem seldschukischen Statthalter ab. Anschließend war Alamut Hauptsitz der Assassinen bis zum Jahre 1256, in welchem die Mongolen mit einem riesigen Herr unter Khan Hulagu, einem Enkel Dschingis-Khans, die Burg belagerten und nach ein paar Tagen eroberten und zerstörten.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 36°26'40.97"N 50°35'10.30"E Höhe: ca. 2080 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Wackelige Treppenkonstruktionen, keine Absicherungen!
	Anfahrt mit dem PKW Von Teheran über die Autobahn 2 in Richtung Qazvin fahren (ca. 150 km). Kurz vor Qazvin rechts auf die Alamout Road und dieser bis Gazor Khan folgen (ca. 90 km). In Gazor Khan, welches am Fuße des Burgberges liegt, der Ausschilderung zur Burg folgen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten k.A.
	Eintrittspreise kostenpflichtig
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg Kleiner "Kiosk" in einer der Kavernen.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

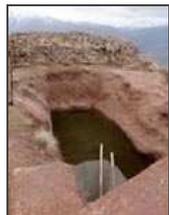


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



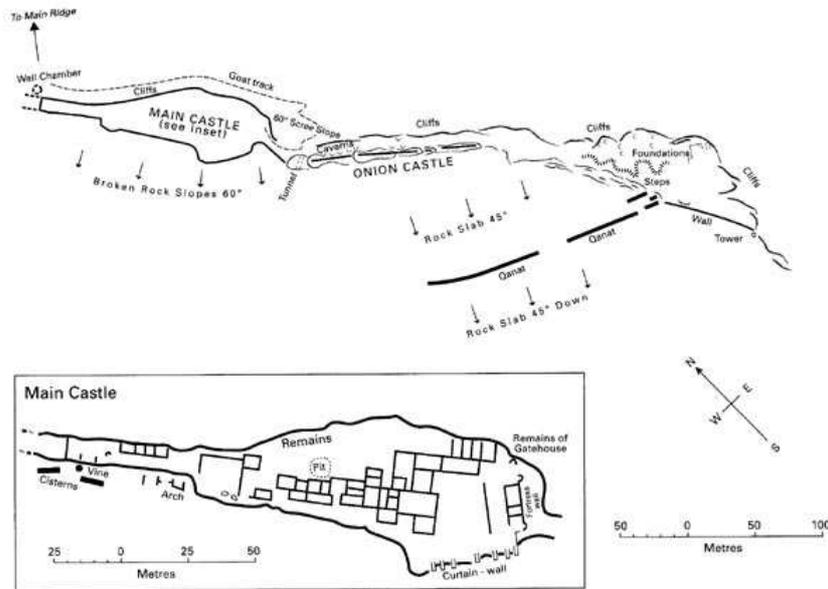
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Willey, Peter - Eagle's nest - Ismaili castles in Iran and Syria | London/New York, 2005.

Historie

ca. Mitte 9. Jh.	Mögliche Gründung der Burg durch Wahsudan bin Marzuban aus der Dynastie der Justaniden von Dailam (gest. 865).
1090	Hassan-i Sabbah, der Gründer der Nazari Ismailiten (Assassinen), nimmt die Burg mit einer List den Seldschuken ab und macht sie in der Folgezeit zum Zentrum der Ismailiten.
nach 1090	Hassan-i Sabbah läßt die Burg großzügig erweitern und ausbauen, damit sie größeren Belagerungen Stand halten konnte.
1124	Nach dem Tod Hassan-i Sabbahs übernimmt Kiya Buzurg-Ummid die Herrschaft auf Alamut (bis 1138). Ihm folgt ein nicht näher bezeichneter Muhammed (bis 1162).
ab 1162	Die Burg steht unter dem Befehl von Imanen. Erster herrschender Iman war Imam Hasan 'Ala dhikrihi al-Salam (bis 1166).
1166-1210	Imam Nur al-din Muhammad.
1210-1221	Imam Jalal al-Din Hasan.
1221-1255	Imam 'Ala al-Din Muhammad (ermordet).
1255-1256	Imam Rukn al-Din Khurshah.
1256	Der Druck der Mongolen auf das Ismailiten-Reich wird immer größer (erste Angriffe auf die Ismailiten erfolgten bereits im April 1253). Als Zeichen seiner Unterwerfung und auf Geheiß des mongolischen Fürsten und Feldherrn Hulagu begann Imam Rukn al-Din Khurshah mit der Niederlegung von Verteidigungsanlagen auf seinen Burgen (u.a. Alamut).
Ende 1256	Die Mongolen belagern Alamut. Auf Befehl des Imam Rukn al-Din Khurshah, welcher kurz zuvor bei der Aufgabe der Burg Maymundiz von den Mongolen gefangen genommen wurde, ergibt sich die Besatzung von Alamut. Die Mongolen besetzen die Burg und beginnen mit ihrer Zerstörung.
ab 15. Jh.	Unter den Safawiden muß die Burg wieder eine Funktion gehabt haben, da zahlreiche Bauten auf der Burg (z.B. Wohnquartiere) aus dieser Zeit stammen.

Quellen: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente & Hinweistafeln auf der Burg.

Literatur

- Hodgson, Marshall G.S. - The Secret Order of Assassins - The Struggle of the Early Nizari Ismailis Against the Islamic World | Philadelphia, 2005.
- Virani, Shafique N. - Ismailis in the Middle Ages: A History of Survival, A Search for Salvation | New York, 2007.
- Willey, Peter - Eagle's nest - Ismaili castles in Iran and Syria | London/New York, 2005.
- Willey, Peter - The castles of the Assassins | London, 1963 | Neuauflage: Fresno CA, 2006.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

Video: ZDF - Terra X, Folge 72: Todesboten aus Alamut.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

